Amtsblatt

der Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf Witzschdorf

Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 · 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout + design verlag
frankenberger str. 61, 09131 chemnitz
tel. 0371-422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Ausgabe Mai | 06.05.2015 | **kostenlos**

Tag der offenen Unternehmen in Gornau & 3. Oldtimertreffen bei SLK Schaarschmidt 10.05.2015 ab 8:00 Uhr

- Oldtimerrundfahrt
- Blick in unsere Werkstatt und Oldie Halle
- Seifenkistenrennen
- Tombola

SLK Schaarschmidt
Service · Lack · Karosserie
www.slk-schaarschmidt.de

Brünnel Oldtimer Service

ZSCHOPAU TRANS
Spedition & Logistik

PENSION WEIGEL
Gaststätte Erzgebirgsstüb'l

Günter Hengst
August-Bebel-Str. 1, 09405Gornau

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	
Havariedienst	03733 138-0
eins Energie in Sachsen	
Kundenbetreuung Strom	0371 5252525
Notdienst - Erdgas	0371 451444
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Internet	03774 662573
Radio / TV	03725 22318
	03725 449620
	03725 82543

Öffnungszeiten Rathaus Gornau - Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus Gornau

Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Termine mit der Bürgermeisterin nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:
Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31, 09496 Marienberg
03735/9108225

Gottesdienste in der Gemeinde:

03.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr musikal. Gottesdienst - Dittmannsdorf

10.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
Witzschdorf - kein Gottesdienst

14.05.2015 Himmelfahrt
10:00 Uhr Gottesdienst - Weißbach Sportplatz

17.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Jubelkonfirmation - Witzschdorf
Dittmannsdorf - kein Gottesdienst

24.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Festgottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Festgottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Festgottesdienst - Gornau

25.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
Witzschdorf – kein Gottesdienst

31.05.2015
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Jubelkonfirmation - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Gornau

06.06.2015 Gemeindefest in Witzschdorf
16:30 Uhr Gottesdienst

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Jubiläen finden in den kommenden Wochen und Monaten in unserer Gemeinde statt, wie am 09. Mai das Volksliedersingen in der Turnhalle in Dittmannsdorf - veranstaltet durch den Heimatverein und am 10. Mai Tag des offenen Unternehmens mit dem Oldtimertreffen in Gornau. Im Juni begeht die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Dittmannsdorf ihren 60. Geburtstag und der Fußballverein SV Germania Gornau im Juli seinen 95. Geburtstag. Das traditionelle Kinder- und Vereinsfest des Heimatvereins findet am 13./14. Juni statt. Zu allen Veranstaltungen möchte ich Sie herzlich einladen und wünsche Ihnen beim Besuch viele schöne, bleibende und beeindruckende Erlebnisse.

Am 26.06.2015 werden sich 33 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf den Weg in unsere Partnerstadt Ploërmel begeben. Nach einer Zwischenübernachtung in Saarbrücken werden sie am 27.06.2015 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Partnergemeinde Apensen eintreffen. Bis zum 04.07.2015 werden sie zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ploërmel ihre Freundschaft und das weitere Zusammenwachsen des europäischen Hauses vertiefen sowie die weiteren Aufgaben in der Partnerschaft zwischen Gornau - Apensen – Ploërmel diskutieren und festlegen. Das Freundschaftstreffen wird „Gefördert durch den Freistaat Sachsen“.

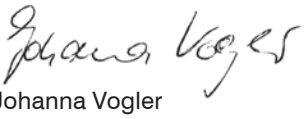
Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit einiger Zeit erleben wir einen größeren Bedarf an Wohnraum und Eigenheimstandorten in unserer Gemeinde. Nicht nur aus den umliegenden Gemeinden melden sich Interessenten, sondern es kommen ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner zurück. Sie übernehmen erhaltenswerte Wohnhäuser und bauen neu. Darüber sind wir sehr froh und glücklich. Das zeigt uns, dass es sehr lebenswert in unserer Gemeinde ist und der Gemeinderat die richtigen Entscheidungen im Bereich Infrastruktur und freiwilligen Aufgaben getroffen hat.

Eine der wichtigsten Aufgaben in nächster Zeit ist die grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Straßenbau auf der Chemnitzer Straße in der Ortslage Gornau. Um diese Maßnahme realisieren zu können, kommt die Gemeinde nicht umhin einen Kredit dafür aufzunehmen. Es ist eine Investition in die Infrastruktur unserer Gemeinde.

Die Öffnungszeiten des Rathauses werden seit September 2014 nur noch dienstags durch das Personal der Stadt Zschopau abgesichert. Seit Februar 2013 wurde das Personal reduziert, erst montags und mittwochs abgezogen und dann im September noch donnerstags und freitags. Für den Gemeinderat sowie meine Person nicht nachvollziehbar, zumal wir das Personal in der Umlage bezahlen und die Besetzung aus unserer Sicht dringend erforderlich ist. Zahlreiche Anrufe und persönliche Vorsprachen gehen ins Leere. Bürgerinnen und Bürger reagieren verärgert. Termine mit mir können nur vereinbart werden, wenn ich im Büro zu gegen bin. Für donnerstags und freitags werden keine Termine vereinbart, weil parallel die Öffnungszeit des Rathauses läuft. Ein unhaltbarer Zustand.

Trotz aller Schwierigkeiten bei der Absicherung der Öffnungszeiten des Rathauses lassen wir uns nicht entmutigen und gehen jeden neuen Tag, jeden Augenblick, jeden Sonnenstrahl, jedem Vogelzwitschern mit Dankbarkeit entgegen.

Ihre



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 20.04.2015

Beschluss 47/15
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gornau (Freibadgebührensatzung). Die Satzung tritt am 15.05.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gornau mit Beschluss Nr. 288/13 vom 30.09.2013 außer Kraft.

Beschluss 48/15
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Bau-vorhaben „Errichtung eines stufenlosen Zuganges zur Turnhalle Gornau“ mit einer Auftragssumme von 33.386,71 € an die Metallbau Melzer & Co. GmbH, Mühlberg 9, 09419 Thum OT Jahnsbach.

Beschluss 49/15
Der Gemeinderat Gornau beschließt die Ausstattung der Grundschule Gornau mit interaktiven Beamern. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kostenangebot einzuholen.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gornau (Freibadgebührensatzung)

Auf Grund des § 4 Sächsische Gemeindeordnung(SächsGemO) vom 21.4.1993 (SächsGVBl. S. 301) i. d. F. d. Bek. vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) und des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes §§ 2 und 9 vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S 503), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S 142) hat der Gemeinderat Gornau am 20.04.2015 mit Beschluss Nr. 47/15 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Satzung gilt für das Freibad der Gemeinde Gornau, welches als öffentliche Einrichtung betrieben wird.
(2) Die Gemeinde Gornau erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Eintrittsgebühren für die Benutzung des Freibades.

§ 2 Eintrittskarten

(1) Zur Benutzung des Freibades sind alle Personen berechtigt, die eine Eintrittskarte erworben haben.
(2) Als Eintrittskarten gelten:
a) die Einzelkarte
zur einmaligen Benutzung des Bades während der allgemeinen Öffnungszeit am Kalendertag
b) die Feierabendkarte
zur einmaligen Benutzung des Bades während der allgemeinen Öffnungszeit von Montag bis Freitag, außer am Feiertag, ab 17:00 Uhr
c) die Familienkarte 4 Personen
gültig für zwei Erwachsene und zwei Kinder bis 16 Jahre zur einmaligen Benutzung des Bades während der allgemeinen Öffnungszeit am Kalendertag
d) die Zehnerkarte
gültig für zehn einmalige Eintritte von Einzelpersonen in der jeweiligen Badesaison eines Kalenderjahres
e) die Saisonkarte
gültig für die jeweilige Badesaison eines Kalenderjahres, die Saisonkarte ist personengebunden und nicht übertragbar
(3) Ermäßigte Eintrittskarten erhalten Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit mindestens einem Grad der Behinderung von 50, die sich entsprechend ausweisen können.

§ 3 Gebührensätze

Einzelkarte:	
Erwachsene	4,00 €
Ermäßigt	2,00 €
Feierabendkarte:	
Erwachsene	2,00 €
Ermäßigt	1,00 €
Zehnerkarte:	
Erwachsene	36,00 €
Ermäßigt	18,00 €
Saisonkarte:	
Erwachsene	98,00 €
Ermäßigt	54,00 €
Familienkarte 4 Personen	10,00 €

§ 4 Entstehung und Fälligkeit

(1) Alle Eintrittskarten sind an der Freibadkasse zu erwerben. Feierabendkarten können erst ab 17:00 Uhr erworben werden.
(2) Für Sonderveranstaltungen im Freibad gemäß § 6 gelten die Gebührensätze laut § 3 dieser Satzung nicht.
(3) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Betreten des Freibades und wird auch zu diesem Zeitpunkt zur Zahlung fällig.
(4) Eintrittskarten sind personengebunden, sie dürfen nicht auf andere Personen übertragen werden.
(5) Eintrittskarten sind dem Bad- oder Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Die Kosten für gelöste aber nicht genutzte oder verlorene Eintrittskarten werden nicht ersetzt.
(6) Wird durch die Gemeinde das Bad aus technischen oder witterungsbedingten Gründen oder auf Grund von Sonderveranstaltungen geschlossen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattungen von Eintrittsgebühren.

§ 5 Gebührenfreiheit

(1) Die Benutzung des Freibades zu Unterrichtszwecken der Grundschule Gornau ist für Schüler eintrittsfrei.
(2) Auf Antrag kann die Gemeinde in begründeten Ausnahmefällen die Benutzung des Freibades für Personengruppen unentgeltlich oder ermäßigt gestatten, wenn die Benutzung des Bades durch gemeinnützige Vereine, Organisationen oder Einrichtungen organisiert wird.
(3) Als Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erwachsenen den regulären Eintrittspreis, für die im Familienpass eingetragenen Kinder ist der Eintritt frei.

§ 6 Sonderveranstaltungen

Sonderveranstaltungen (Badfest, Sommerfest u.ä.) gelten nicht als allgemeine Öffnungszeiten des Freibades. Für diese Veranstaltungen ist die Gemeinde berechtigt, einen gesonderten Eintrittspreis zu erheben oder die Organisation auf Dritte zu übertragen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne gültige Eintrittskarte das Bad benutzt oder seine gültige Eintrittskarte an andere Personen weiter gibt.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgaben-gesetzes mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 15.05.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Freibades Gornau, Beschluss Nr. 288/13 vom 30.09.2013, außer Kraft.

Siegel

Gornau, den 21.04.2015

Vogler
Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1 die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

zum Landrat
am Sonntag, dem 07.06.2015, in der Gemeinde Gornau

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Gornau wird in der Zeit **vom 18.05. bis 22.05.2015** während folgender Öffnungszeiten

Montag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Zimmer 107 (I. OG), 09405 Zschopau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am **22.05.2015 bis 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Zimmer 107, 09405 Zschopau einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung**. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises oder durch Briefwahl teilnehmen

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wähler-verzeichnisses zu beantragen,
b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.
Wahlscheine können von in das Wählverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2015, 16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26.06.2015, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Zimmer 107, 09405

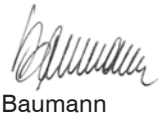
Zschopau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15:00 Uhr, bei der Stadt Zschopau unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr,** stellen.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Zschopau vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeinde Gornau gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Zschopau, 06.05.2015



Baumann
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Gornau

Erzgebirgskreis

1. Am Sonntag, dem 07.06.2014 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis – Erzgebirgskreis statt.

Die Wahlzeit dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Termin eines **etwaigen zweiten Wahlgangs** ist **Sonntag, der 28.06.2015**. Die Wahlzeit dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

2. Die Gemeinde Gornau ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraumes
601	Sporthalle Dittmannsdorf	Hauptstr. 67 A, 09573 Gornau, OT Dittmannsdorf, barrierefrei
602	Sporthalle Gornau	Jahnweg 8, barrierefrei
603	Grundschule Gornau	An der Schule 8, barrierefrei
604	Sporthalle Witzschdorf	Schulstr. 7, 09437 Gornau, OT Witzschdorf, nicht barrierefrei

Des Weiteren wurde ein Briefwahlvorstand gebildet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um **18:00 Uhr im Rathaus Gornau, Ratssaal, Rathausplatz 5, 09405 Gornau** zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von hellgrauer Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde/Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und einem etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Zschopau, 06.05.2015

Baumann
Oberbürgermeister

Änderung Gehölzschutzsatzung

Aufgrund von Neuregelungen des Sächsischen Naturschutzgesetzes, welches zuletzt 2014 geändert wurde, ist eine Anpassung der bereits bestehenden Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Gornau erforderlich.

Der Sächs. Städte- und Gemeindetag hat eine Mustersatzung als Grundlage für das Verfahren zur Unterschutzstellung nach § 20 Abs. 1-10 SächsNatSchG erarbeitet. Auf der Grundlage dieser Mustersatzung wurde der Satzungsentwurf der Gemeinde Gornau erarbeitet und durch den Gemeinderat der Gemeinde Gornau gebilligt. Der Satzungsentwurf umschließt das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Gornau und wird gemäß § 20 Abs. 2 SächsNatSchG einen Monat lang zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt **vom 26.05.2015 bis 30.06.2015** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau im Rathaus, Altmarkt 2, 09405 Zschopau zu den jeweiligen Sprechzeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Für die Dauer der Auslegung kann Stellungnahme zum Entwurf der Satzung schriftlich an das Bau- und Sozialamt, Altmarkt 2, 09405 Zschopau oder zur Niederschrift im Bürgerbüro Gornau gerichtet werden.

Auslegung Satzung der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf liegt in der Zeit **vom 07.06. bis 08.07.2015** im Rathaus Gornau zu den üblichen Öffnungzeiten aus und kann eingesehen werden.

Die Versammlung zur Wahl des neuen Vorstandes soll voraussichtlich im Juni 2015 stattfinden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Interessenten für die Mitarbeit im Vorstand bzw. zur Übernahme des Vorsitzes melden sich bitte bis Ende Mai 2015 beim derzeitigen Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf:

Herrn Rolf Walther
Hauptstraße 49
09573 Dittmannsdorf
Tel.: 03725 5122

Rolf Walther
Vorsitzender

WEITER INFORMATIONEN

Rathäuser geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Gornau sowie das Rathaus der Großen Kreisstadt Zschopau sind am Freitag, dem **15.05.2015**, geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **18.05.2015, 19:00 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Die nächste Sitzung des Kulturstammtisches zur Vorbereitung Kirmes Gornau findet am **Dienstag, dem 19.05.2015, 18:00 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt.
Vorbereitung Schul-und Heimatfest

Vorbereitung Schul- und Heimatfest

Die nächste Sitzung zur Vorbereitung des Schul- und Heimatfestes findet am **Donnerstag, dem 21.05.2015**, **18:00 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am **Mittwoch, dem 03.06.2015, 18:00 Uhr**, im ehem. Gemeindeamt statt.

Gemeinsame Ausschussitzung

Die nächste gemeinsame Ausschusssitzung findet am Montag, **dem 08.06.2015, 19:00 Uhr,** im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Spielsachen preisgünstig zu verkaufen

Am Samstag, dem **09.05.2015**, findet in der Turnahlle Witzschdorf in der Zeit **von 10:00 bis 14:00 Uhr** ein großer Verkauf von gebrauchten, aber gut erhaltenen, Spielsachen statt. Viele Sachen sind noch aus DDR-Zeiten, ob Steckerle-Spiel, Traktor oder Kran, es gibt Vieles, was Ihr und das Herz Ihrer Kinder begehrt.

Die Einnahmen kommen unseren Kindereinrichtungen zugute.

Tag der offenen Tür

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

zum Tag der offenen Tür am **10. Mai 2015, ab 08:30 Uhr** möchte ich sie recht herzlich in den Landwirtschaftsbetrieb Günter Hengst, August-Bebel-Str. 1, in das Spedition und Logistikunternehmen ZT im Gewerbegebiet, in das Erzgebirgsstübel August-Bebel-Straße 19 und in den Meisterbetrieb SLK Schaarschmidt, August-Bebel-Straße 13 einladen. Sie haben die Möglichkeit, die Unternehmensstruktur und den Geschäftsbetriebsablauf sowie Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. An allen Standorten ist für das leibliche Wohl gesorgt und zahlreiche Überraschungen für Groß und Klein erwarten die Besucher.

Alle Oldtimerfreunde kommen an diesem Tag auf ihre Kosten. Ebenfalls ab **08:30 Uhr** findet das **3. Oldtimertreffen** auf dem Gelände von SLK Schaarschmidt mit anschließender Rundfahrt unter der Leitung von Familie Brünnel statt.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

vom 19.06. bis 21.06.2015 begehen wir den **60. Geburtstag** unserer Kindertagesstätte „Zwergenland“ im OT Dittmannsdorf. Die Vorbereitung für dieses große Fest für alle kleinen und großen Bewohner des „Zwergenlandes“ laufen auf Hochtouren, damit dieser Geburtstag für alle Besucherinnen und Besucher ein unvergessliches Erlebnis wird.
Spenden erbitten wir auf das Konto der Gemeinde Gornau mit dem Verwendungszweck „60 Jahre Kita Dittmannsdorf“ zu überweisen. Für Ihre Spendenbereitschaft möchte ich mich recht herzlich bedanken und Ihnen zuversichern, dass Sie alle zum Fest genannt und im Amtsblatt bekannt gegeben werden.

Vogler
Bürgermeisterin

Aktuelle Wohnungsangebote

in ruhiger und ländlicher Wohnlage, 2-Raum Wohnung ab Juli 2015 zu vermieten
Witzschdorf, Schulstr. 9, WF 51,70 m², Grundmiete 4,11 EUR/m² zzgl. Allg. BK 1,07 EUR/m²; HK 1,54 EUR/m²
Ihre Ansprechpartner: Frau Weißbach, Tel.: 03725 287251

Öffnung Freibad Gornau

Es ist geplant, das Freibad Gornau am 15.05.2015 zu öffnen. Dies hängt jedoch von der Witterungslage ab.

Vorbereitung Schul- und Heimatfest

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

ich möchte Sie über den Stand der Vorbereitungen zum Schul- und Heimatfest in Gornau, welches im kommenden Jahr vom 13.08. bis 21.08. würdig gefeiert wird, informieren. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Februar 2014. Es gibt sehr viel zu organisieren, nachzufragen, Angebote sind einzuholen und zu vergleichen. Es soll doch für jede Altersgruppe etwas Passendes geboten werden.

Am Samstag, dem 13.08.16, wird das Schul- und Heimatfest mit einer Festveranstaltung und einem Lampionumzug eröffnet. Der Sonntag, 14.08.16, beginnt mit einem Festgottesdienst. Eine Oldtimerrundfahrt und ein Frühschoppen werden nachfolgen. Am Nachmittag und am Abend sind Musikveranstaltungen geplant. Am Montag, dem 15.08.16, wird in den Kindereinrichtungen und der Schule ein Sportfest durchgeführt. Am Nachmittag wird im Festzelt die Siegerehrung dafür vorgenommen. Anschließend sollen es noch Sportvorführungen und die Vorstellung von Gornauer Sportgruppen durchgeführt werden. Der Dienstag, 16.08., steht unter dem Motto „Modenschau“. Geplant ist, dass die Kinder der Kindereinrichtungen Kostüme aus Märchen in Form einer Modenschau vorführen. Abends wird für die Erwachsenen im Festzelt noch etwas Besonderes zu sehen sein. Am Mittwoch, dem 17.08., ist nachmittags der Auftritt einer Heimatgruppe und gegen Abend der Auftritt der Witzschdorfer Blasmusikanten geplant. Abends soll dann ebenfalls noch eine Gruppe auftreten.

Der Donnerstag, 18.08., soll ein Puppenspieltag werden. Nachmittags ist im Festzelt ein Puppenspiel für Kinder und abends dann ein Puppenspiel für Erwachsene angedacht. Am Freitag, dem 19.08., sollen abends junge Bands aus der Region spielen und eine Disco bis Open-End stattfinden. Es wird von Montag bis Freitag, jeweils 18:00 Uhr, eine „Sandmannzeit“ geben. An fünf verschiedenen Orten findet diese statt. Es wird sicher für unsere Kinder eine interessante und lehrreiche „Sandmannzeit“ werden.

Am Samstag, dem 20.08., findet im Festzelt ein Klassentreffen für alle ehemaligen Schüler der Gornauer Schule statt. Die Organisatoren, welche bisher ihre Schulfreunde eingeladen haben, werden nochmals gebeten, dies auch für den 20.08. zu tun. Wir bitte alle Organisatoren, die nicht zur Beratung am 18.03.15 im Ratssaal der Gemeinde waren, sich bei Frau Vogler, Tel. 370019 oder Frau Winkler, Tel. 287 162, zu melden und mitzuteilen, wie viel Schulfreunde von den jeweiligen Klassen kommen werden. Für alle diejenigen, welche zu dieser Beratung waren, möchten wir den Hinweis geben, dass sie bitte den geänderten Termin für das Klassentreffen wahrnehmen.

Gleichzeitig soll an diesem Samstag auf dem Festgelände historisches Handwerk vorgestellt werden und die Kinder kommen dabei auch nicht zu kurz. Abends kann das Tanzbein geschwungen werden und auch eine große Überraschung soll es noch geben. Der Sonntag, 21.08., beginnt mit einem Festgottesdienst. Nachmittags gibt es dann den großen Festumzug. Nach dem Festumzug ist geplant, dass „De Hutzenbossen“ die Festwoche mit ihrem Auftritt ausklingen lassen. In diesem Rahmen soll auch das schönste Haus von Gornau prämiert werden.

Wie heißt es so schön - Änderungen vorbehalten. Denn wie Sie alle wissen, ist solch eine Festwoche sehr kostenintensiv und ohne Sponsoren gar nicht denkbar.

A. Winkler
Mitarbeiterin Sachgebiet Kultur

Termine für die Deckensanierung in Gornau

Die Baumaßnahme wird in mehrere Bauabschnitte eingeteilt:

1. BA Borderneuerung Dittmannsdorfer Str. von Chemnitzer Str. bis Bäckerei, dann gegenüber - 3-Seiten-LZA

2. BA Borderneuerung im hinteren Bereich der Dittmannsdorfer Str. - LZA

3. BA Errichtung Bushaltestelle in Höhe Grundstück Bäckerei Freitag Dittmannsdorfer Str. - LZA

4. Fräsarbeiten Einmündungsbereich wechselseitig - 3-Seiten-LZA

5. Vollsperrung von Dittmannsdorf OA bis hintere Ausfahrt Steinberg am Samstag dem 09.05.15 (Tragschicht),

6. Vollsperrung von hinterer Zufahrt Steinberg bis einschließlich Einmündungsbereich Chemnitzer Str. am Samstag dem16.05.15 (Tragschicht) dabei den Einmündungsbereich Chemnitzer Str. wechselseitig mit 3-Seiten-LZA

7. Vollsperrung von Dittmannsdorf OA bis hintere Ausfahrt Steinberg am Samstag dem 23.05.15 (Deckschicht)

8. Vollsperrung von hinterer Ausfahrt Steinberg bis einschließlich Einmündungsbereich Chemnitzer Straße und weiträumiger Umleitung am Samstag dem 06.06.15 (Deckschicht)Die Herstellung der Fugen, Bankette und Markierung erfolgt nach Regelplan BI/2, und IV/2 im Nachgang. Die Bushaltestellen im Baubereich könnten während der Bauzeiten verlegt werden. Bitte informieren Sie sich an den Haltestellen.

Untere Straßenverkehrsvehörde

Stadtverwaltung Zschopau
Kämmerei
handelnd für die Gemeinde Gornau

Zschopau, den 25.04.2015

Haushaltsplan Ergebnishaushalt 2015 für das Freibad Gornau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz 2015	darunter:
	darunter:		
1	**anteilige Steuern und ähnliche Abgaben**	**59.900,00 €**	
	- aufgelöste Sonderposten für Fördermittel		30.390,00 €
	- Benutzungsgebühren (Eintritt)		29.000,00 €
	- Mieten und Pachten		510,00 €
2	**= anteilige ordentliche Erträge**	**59.900,00 €**	
3	**anteilige Personalaufwendungen**	**37.460,00 €**	
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**23.700,00 €**	
	- Unterhaltung Gebäude, technische Anlagen und Grünanlagen		6.000,00 €
	- Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		1.150,00 €
	- Erwerb beweglicher Gegenstände		750,00 €
	- Unterhaltung beweglicher Gegenstände		50,00 €
	- Betriebsaufwand (Wasser, Energie)		7.000,00 €
	- Verbrauchsmittel (Badchemie, Badewasseruntersuchung)		8.300,00 €
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	**44.917,00 €**	
	+ anteilige Transferaufwendungen	**350,00 €**	
	- Zuschuss an Vereine		350,00 €
	+ anteilige sonstige Aufwendungen	**435,00 €**	
	- Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Dienstreisen)		435,00 €
4	**= anteilige ordentliche Aufwendungen**	**106.862,00 €**	
5	**= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**- 46.962,00 €**	
6	**anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung**	**- €**	
7	**+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**42.402,00 €**	
	- Bauhofleistungen		41.000,00 €
8	**= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**- 42.402,00 €**	
9	**= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf**	**- 89.364,00 €**	
	nachrichrlich:		
	- Gesamtertrag	59.900,00 €	
	- Gesamtaufwand	149.264,00 €	

Information für alle Anwohner und Gewerbetreibende zur Baumaßnahme „B 180 OD Dittmannsdorf 2. AB“ - Asphalteinbau Bereich Hauptstraße 45 – 40

Bei entsprechender Witterung wird in der **21. KW** der Asphalteinbau im Bereich Hauptstraße 45 – 40 durchgeführt. In diesem Bereich wird es zu Einschränkungen für Anlieger kommen. Durch das Aufbringen eines betumenhaltigen Bindemittels raten wir auch dringend vom Begehen der Asphaltschichten ab, da diese bleibende Schäden an Kleidung und Fahrzeugen hinterlassen können.

ARGE „B180 OD Dittmannsdorf“

Dankeschön an die Volkssolidarität Gornau

Für die Organisation des Frühlingsfestes am 15.04.2015 möchten sich die Seniorinnen und Senioren herzlichst bedanken. Es war ein recht unterhaltsamer Nachmittag mit Quizrunde und anschließender Preisverleihung. Für Stimmung sorgte Hannelore und Gert Fröhlich mit Live-Gesang und heiterer Moderation. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Ratskeller, dafür unser Dank.

i. A. aller Anwesenden
G. Heerklotz

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Katrin Schönherr/ Sebastian Noack
Offene Kinder- und Jugendarbeit
beim Sozialwerk des dfb e.V.
Johannisstraße 58a
09405 Zschopau
Tel.: 03725 - 84949
Fax: 03725 - 709035
E-Mail: k.schoenherr@sozialwerk-erz.de

SOZIALWERK des dfb Landesverband SACHSEN e.V.

Freizeit- und Familienangebote Gornau, Witzschdorf, Dittmannsdorf & Hohndorf MAI 2015

Dienstag, 05. Mai
Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder im Haus der Begegnung in Hohndorf, 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 €

Donnerstag, 07. Mai
Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-)Eltern und ihre Kinder in der Kita Witzschdorf, 15:00 – 16:00 Uhr, Beitrag: 1 €

Dienstag, 12. Mai
Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder im Haus der Begegnung in Hohndorf, 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 €

Dienstag, 19. Mai
Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder im Haus der Begegnung in Hohndorf, 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 €

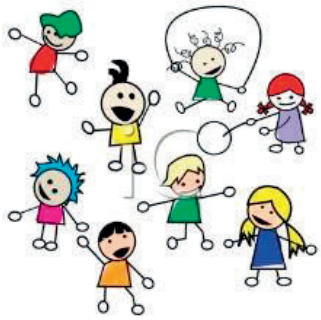
Donnerstag, 21. Mai
Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-)Eltern und ihre Kinder in der Kita Witzschdorf, 15:00 – 16:00 Uhr, Beitrag: 1 €

Dienstag, 26. Mai
Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder im Haus der Begegnung in Hohndorf, 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 €

Donnerstag, 28. Mai
Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-)Eltern und ihre Kinder in der Kita Witzschdorf, 15:00 – 16:00 Uhr, Beitrag: 1 €

! BITTE AUSHÄNGE und ANMELDELISTEN in Witzschdorf beachten !

die Angebote können bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden
Anmeldung vor Ort, telefonisch und per Email möglich
Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie vorbei.



Anzeige

SCHUBERT BAUSERVICE

Bauarbeiten und Reparaturen aller Art • **Seniorenservice**
Möbelauf- und umbau • Klein- und Kleinstreparaturen • Verputz- und Strukturputzarbeiten • Laminatverlegung • Abdichtungsarbeiten Fliesenarbeiten • Gartenpflege • Hecken- und Baumschnitt Entsorgung • Klein- und Kleinsttransporte

TORSTEN SCHUBERT
Telefon 03725 / 784 80 24 · 0152 / 21 95 40 94 · **www.schubert-bauservice.de**

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Monat Mai

Dittmannsdorf

Clausner, Manfred	06.05.38	77 Jahre
Emmrich, Christian	08.05.42	73 Jahre
Richter, Gerhard	14.05.39	76 Jahre
Viertel, Gudrun	21.05.41	74 Jahre
Uhlig, Lisette	22.05.27	88 Jahre
Wächtler, Edith	24.05.36	79 Jahre
Fickert, Renate	26.05.33	82 Jahre
Hampel, Manfred	26.05.34	81 Jahre

Gornau

Kühnel, Ursula	01.05.25	90 Jahre
Müller, Hanna	01.05.34	81 Jahre
Mauersberger, Christine	01.05.43	72 Jahre
Mehner, Jürgen	01.05.45	70 Jahre
Winkler, Hildegard	02.05.20	95 Jahre
Kempte, Herbert	02.05.39	76 Jahre
Ludwig, Johannes	03.05.33	82 Jahre
Matthes, Lieselotte	03.05.33	82 Jahre
Kempte, Thea	03.05.41	74 Jahre
Haase, Eberhard	03.05.43	72 Jahre
Richter, Manfred	03.05.45	70 Jahre
Gutsche, Horst	04.05.28	87 Jahre
Müller, Rosemarie	06.05.40	75 Jahre
Diener, Lothar	06.05.45	70 Jahre
Hippmann, Gerhard	07.05.23	92 Jahre
Schulz, Martin	10.05.28	87 Jahre
Weber, Georg	11.05.26	89 Jahre
Kühn, Dolores	11.05.35	80 Jahre
Reuter, Ingrid	12.05.34	81 Jahre
Rödig, Hildegard	12.05.35	80 Jahre
Nestler, Wilhelm	12.05.38	77 Jahre
Thiele, Hella	13.05.27	88 Jahre
Oehmige, Maria	16.05.24	91 Jahre
Knebel, Hanna	16.05.28	87 Jahre
Schnabel, Roland	16.05.34	81 Jahre
König, Günter	16.05.40	75 Jahre
Fiedler, Ruth	17.05.33	82 Jahre
Scheibner, Brunhilde	20.05.27	88 Jahre
Rüger, Günter	21.05.41	74 Jahre
Reichel, Margarete	22.05.29	86 Jahre
Scherf, Henry	22.05.30	85 Jahre
Thiermann, Ingrid	22.05.41	74 Jahre
Ludwig, Anni	24.05.39	76 Jahre
Bösel, Ingrid	24.05.43	72 Jahre
Richter, Christa	26.05.41	74 Jahre
Hansch, Michael	26.05.43	72 Jahre
Klemm, Fritz	27.05.36	79 Jahre
Hähle, Monika	27.05.41	74 Jahre
Steinbacher, Christa	27.05.44	71 Jahre
Findeisen, Marianne	28.05.34	81 Jahre
Viertel, Bernd	29.05.43	72 Jahre
Hunger, Eva	30.05.37	78 Jahre

Witzschdorf

Weidl, Helga	01.05.33	82 Jahre
Nitsche, Marianne	05.05.34	81 Jahre
Mauersberger, Jürgen	13.05.44	71 Jahre
Büchner, Ursula	19.05.40	75 Jahre
Vogler, Ingrid	22.05.44	71 Jahre
Oehme, Edith	29.05.44	71 Jahre
Schiller, Michael	29.05.44	71 Jahre
Meier, Jochen	23.04.41	74 Jahre
Lindner, Gottfried	26.04.36	79 Jahre
Wunderlich, Johanna	30.04.30	85 Jahre

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern in Witzschdorf am 21.05. Christa und Wolfgang Oehme. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

In Zschopau wurde geboren:

11.03.2015 **Maxime Ruth Schreiter**
Eltern: Sarah Schreiter und Marcus Rümmler, Gornau OT Dittmannsdorf

19.03.2015 **Mathea Krause**
Eltern: Peggy Musch und Mirko Krause, Gornau

Sterbefälle

01.03.2015
Hanni Gläser
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren

07.03.2015
Waltraud Heß
zuletzt wohnhaft in Gornau OT Dittmannsdorf
im Alter von 81 Jahren

13.03.2015
Lothar Hengst
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 67 Jahren

17.03.2015
Maria Hänel
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 78 Jahren

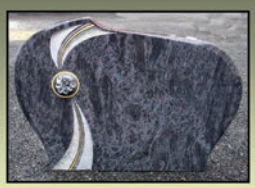
25.03.2015
Marga Häßler
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 92 Jahren

27.03.2015
Maren Haase
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 67 Jahren

Anzeige

Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau
✔ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
www.antea-bestattung.de
ANTEA BESTATTUNGEN
Chemnitz GmbH
Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.

Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen
Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Natur- und Kunststeinbetrieb
Erhard Gerlach
Venusberg
Straße am Sportplatz 2• 09430 Drebach
Telefon 03725/7 75 80 • Fax 03725/78 05 59
gerlach-naturstein@t-online.de
Alles aus Stein • Treppen - Sohlbänke • Bodenplatten

VEREINE UND VERBÄNDE

Gornauer Antennengemeinschaft – GAG w.V.

Sehr geehrter Teilnehmer am Gemeinschaftsempfang,

Unsere jährliche Mitgliederversammlung 2015 fand am 16. April, um 19:00 Uhr im „Ratskeller“ Gornau statt. Es bestand Beschlussfähigkeit.
Es wurden der Vorstand und die Revisionskommission neu gewählt, der Haushaltplan und die einmaligen Sonderzahlungen für GEMA- und RTL-Gebühren, sowie die Gebührenanpassung ab 01. Januar 2016 beschlossen.
Diesen erforderlichen Maßnahmen hatten per 16. April 424 Teilnehmer zugestimmt.

Einmalzahlung – GEMA Forderung
Die Bundesregierung, die bundesdeutsche Justiz und der öffentlich-rechtliche Rundfunk sind der festen Überzeugung, dass Sie zum Empfang der öffentlich-rechtlichen Programme zusätzlich zum Rundfunk- und Fernsehbeitrag Gebühren für Urheberrechte bezahlen müssen.

Um uns vor weiterer **aussichtsloser gerichtlicher Verfolgung** zu schützen, hat der Vorstand der Gornauer Antennengemeinschaft w.V. der ERZNET AG den rechtlichen Betrieb des Rundfunk- und Fernsehempfangs und die damit verbundenen Urheberechtsgebühren übertragen.
Die ERZNET AG vertritt die GAG w.V. und weitere 31 Antennengemeinschaften.
Am 28.10.2014 hat die GEMA der ERZNET AG Gebühren in **Höhe von 379.062,10 EUR** in Rechnung gestellt.
Auf uns, die GAG w.V. entfallen hiervon **einmalig anteilig 30,00 EUR je Teilnehmer.**

Wir bitten Sie, diesen einmaligen Betrag, der nicht aus den laufenden Einnahmen bestritten werden kann, b**is 30. September 2015** auf das Konto **IBAN DE18870540004205008916** zu überweisen bzw. an die Vertreter des Vorstandes zu entrichten.

Zu Ihrer Information unsere jährlichen Kosten:

- die jährlichen Gebühren sind:
  an die VG Media (540 €) + GEMA (2.860 €) + RTL (220 €)!
  ges. 3.620 EUR;
- zzgl. ständig gestiegener Energiekosten von 2002 noch 2.865 € auf ca. 8.750 € für 2014;
- gestiegene Kosten für Ersatzteile, Reparaturen und Instandhaltung 2015 ca. 10.600 EUR;

Somit ist ab **01. Januar 2016** eine Gebührenanpassung **auf 5,00 EUR p. Monat für Mitglieder bzw. 6,50 EUR für Nutzer** erforderlich und beschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

gez. 1. Vorsitzender
Peter Friedrich

SV Tirol 1990 Dittmannsdorf/Witzschdorf

Vorschau:

I. Mannschaft

10.05.2015	15:00 Uhr	FV Krokusblüte Drebach – SV Tirol
17.05.2015	15:00 Uhr	SV Tirol – BSV Eintracht Zschopautal
31.05.2015	15:00 Uhr	FSV Zwönitz – SV Tirol
07.06.2015	15:00 Uhr	SV Tirol – SV Eintracht Bernsgrün
14.06.2015	15:00 Uhr	VfB Annaberg 09 – SV Tirol

F-Jugend

09.05.2015	09:15 Uhr	SV Tirol – FV Krokusblüte Drebach
16.05.2015	09:15 Uhr	SpG Börnichen/Borstend./Grünhainichen – SV Tirol
30.05.2015	09:15 Uhr	SV Tirol – FSV Pockau/Lengefeld
06.06.2015	09:15 Uhr	SV Tirol – FSV Zschopau

SV Germania Gornau

Torloses Remis im Kellerduell lässt Germanen auf der Stelle treten: Um Wiedergutmachung bemüht, begrüßten die Fußballer unserer ersten Herrenmannschaft den SV Tirol Dittmannsdorf zum Kreisoberliga-Duell. Ging das Hinspiel noch mit 8:1 verloren, waren die Germanen im Rückspiel auf eine sicherere Defensive angewiesen. Der erste Torschuss der Begegnung, erst in der 20. Minute abgegeben, lag bereits im Gornauer Kasten: Eine flache Hereingabe von der rechten Seite wurde erst geblockt, den Nachschuss schob Frank Hänel aus zehn Metern überlegt ins lange Eck. Die Gornauer Abwehrspieler agierten in dieser Situation zu zögerlich. Für Gornau konnte Martin Fischer die beste Chance nicht nutzen, sein Kopfball nach einer Ecke segelte über das Gäste-Tor. Die ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte gingen klar an unsere Mannschaft: Erst verpasste Michael Hopperdietzel vor dem Tor der Tiroler, kurz später spielte Nick Beyer Doppelpass mit Borislav Tomoski und setzte den Torschuss knapp über den Kasten. Im Gegenzug hatte Ryant die Chance zur 0:2-Führung: Nach einem Freistoß kam der Stürmer im Fallen zum Torschuss, die Kugel landete neben dem Gehäuse. Die größte Möglichkeit zum Ausgleich verpasste Großer für Gornau in der 71. Minute, als er einen Abpraller aus Nahdistanz nicht am starken Gäste-Keeper Ciz vorbei brachte. Letzte Distanzschüsse von Fischer und Tomoski brachten keinen Erfolg. Zehn gelbe Karten (fünf für Gornau, fünf für Dittmannsdorf), viele enge Zweikämpfe zwischen beiden Teams, aber nur wenig fußballerische Höhepunkte prägten das zweite Gornauer Ortsderby der Saison 2014/15. Ging das anschließende Duell gegen das Team aus Zöblitz-Pobershau noch knapp verloren, setzte es für die Fußballer unsere Herrenmannschaft gegen Tabellenführer FSV Burkhardtsdorf eine derbe 0:7-Heimniederlage. Der souveräne Ligaprimus der Erzgebirgsliga dominierte die Begegnung jederzeit, unsere Kicker hingegen ließen Einstellung und Kampfbereitschaft vermissen. Somit rutschten unsere Fußballer vor dem richtungsweisenden Match gegen Affalter auf einen der beiden Abstiegsplätze. Im Spiel Gornau gegen Affalter, 15. gegen 16., agierten beide Mannschaften in der ersten Hälfte verunsichert, nennenswerte Torchancen blieben Mangelware. In Halbzeit zwei hatte unsere Mannschaft zunächst die besseren Möglichkeiten, doch in der Schlussphase des Spiels kam Affalter

mehrmals gefährlich vor das Gornauer Tor. Keeper Eric Stromeier verhinderte die Führung der Gäste und rettete bei zwei gefährlichen Kontern das Remis. Teamgeist und Entschlossenheit sind in den nächsten Wochen gefragt, wollen unsere Kicker die Abstiegszone der Kreisoberliga Erzgebirge verlassen. Gornauer Frauenteam mit Unentschieden: Die Damen des SV Germania Gornau erreichten im Freundschaftsspiel gegen Siegmar ein achtbares 1:1. Besonders in der ersten Hälfte konnten unsere Frauen mit einer guten spielerischen Leistung überzeugen. In der zweiten Hälfte ließen die Kräfte der Mannschaft um Trainer Kai Hamann spürbar nach, sodass der Gast zu Chancen kam. Das Tor für Gornau erzielte Mannschaftskapitän Livia Weber mit einem sehenswerten Freistoß.
C-Junioren erkämpfen gegen Königswalde Remis: In einer ausgeglichenen Partie besaß unser Team ein Chancenübergewicht, leider nutzen die Spieler um Trainer Laurentiu Mihai nur eine der Tormöglichkeiten. Jim Merkel traf nach einer Unachtsamkeit in der Königswalde Abwehr. Unsere E-Junioren zeigten in Gelenau eine überragende Leistung, das Spiel der Meisterrunde wurde verdient mit 4:1 gewonnen. Nach Ballverlusten der Gelenauer ging es schnell nach vorn und die Chancen wurden sehr gut genutzt. Die F-Junioren feierten ebenfalls einen Sieg, mit einer tollen Leistung gewannen die jungen Kicker mit 5:3 in Börnichen. Zudem laufen die Vorbereitungen der Nachwuchs-Saison 2015/16 auf Hochtouren, Mannschaften von den G- bis zu den C-Junioren werden unseren Verein im Spielbetrieb vertreten. Eine tolle Entwicklung, den vielen ehrenamtlich engagierten Übungsleitern gilt großer Dank

Nächste Spiele:

1. Mannschaft:

10.05.2015	15:00 Uhr	Crottendorf – Gornau
17.05.2015	15:00 Uhr	Gornau – Deutschneudorf
31.05.2015	15:00 Uhr	Großrückerswalde – Gornau

C-Jugend:

16.05.2015	13:30 Uhr	Ehrenfriedersdorf – Gornau
30.04.2015	13:30 Uhr	Königswalde – Gornau

E-Jugend:

09.05.2015	09:15 Uhr	Marienberg1 – Gornau
16.05.2015	10:30 Uhr	Preßnitztal – Gornau
30.05.2015	10:30 Uhr	Gornau – Gelenau

F-Jugend:

16.05.2015	09:15 Uhr	Gornau – Scharfenstein-Großolbersdorf
30.05.2015	09:15 Uhr	Amtsberg – Gornau

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Kreativklub Kienerts e.V.

Zum Workshop „Gitarre/E-Gitarre“ am 18. April mit Gitarrist Ernst Reuter konnten wir insgesamt 19 Teilnehmer, darunter 5 Kinder, begrüßen. Ernst Reuter gab, basierend auf seinen vielseitigen Erfahrungen, allen Anwesenden Anregungen zum besseren Spiel auf der Gitarre. Er nahm uns mit auf eine beeindruckende Reise in verschiedene musikalische Welten. Von keltischer Musik über Hogwards Hymne und Hardrock a la van Halen bis hin zu Gary Moore war dieser Workshop ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die Chroniken von Gornau – eine Reise in Bildern durch die Geschichte unseres Dorfes mit Ortschronist André Wagner - steht nun auf dem Programm des Kreativklub Kienerts. Start ist am Montag, dem 11. Mai, mit dem 1. Teil, Heidberg bis Bachgasse. Beginn ist hier 17:00 Uhr im Kreativklub, Dorfstr. 50 in Gornau. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro.

Die Chroniken von Gornau

eine historische Ortsführung in Bildern mit Ortschronist André Wagner

Teil 1: Heidberg bis Bachgasse

Montag, den 11. Mai 2015
Beginn 17 Uhr

im Kreativklub Kienerts
Dorfstr. 50a in Gornau

Einlass ab 16.30 Uhr. Eintritt 2 €.

„Alles singt“ in Klein Tirol zum Volksliedersingen am 9. Mai 2015

Einen festen Platz, und das schon seit etwa 2 Jahrzenten, hat in den Frühjahrsmonaten in Dittmannsdorf das jährliche Volksliedersingen eingenommen.
Nicht nur die Dittmannsdorfer, sondern gleichsam viele Musik- und Heimatfreunde aus der gesamten Umgebung haben diese, wohl im ganzen Umkreis, einzigartige Veranstaltung für sich entdeckt. Dieser musikalische Nachmittag ist nicht mehr aus dem Veranstaltungsspektrum des Heimatvereins und dem Ort wegzudenken und hat bisher ebenso nichts an seiner Beliebtheit verloren. Ganz im Gegenteil, so freut man sich in Dittmannsdorf nicht nur über steigende Besucherzahlen, sondern auch der Kreis der ehrenamtlichen musikalisch Mitwirkenden wächst.

Am Samstag, **dem 9. Mai 2015**, ist es nun wieder soweit. Die Kultur- und Sporthalle zu Tirol öffnet weit ihre Türen für die volkstümliche Musik. Diesmal steht der Nachmittag unter dem Motto „Hier spielt der Musik“ zu welchem ein vielfältiger musikalischer Reigen erklingt, der mit unterschiedlichen Stücken die Freude am Musizieren und die damit vermittelte Lebensfreude zum Ausdruck bringt. Bekannte und weniger verbreitete Volkslieder, Instrumentales gehören genauso zum Repertoire wie klassische und moderne Musikstücke. Natürlich gilt dabei, nicht nur zuhören, sondern ebenso kräftig mitsingen (für die Textsicherheit, werden die Liedtexte wie üblich bereitgestellt)! Einige Gedichte und eine kleine Erzgebirgische Geschichte werden das etwa 2 ½ stündige Programm (mit einer Programmpause) abrunden.

Als Mitwirkende freuen wir uns im bewährten Kreis zu begrüßen: **den Posaunenchor der Dittmannsdorfer Kirchgemeinde, den Schulchor der August-Bebel-Oberschule Zschopau, die Singegruppe der Volkssolidarität sowie diesmal der Zschopauer Flötenkreis.**

Mit hausgemachtem Kaffee und Kuchen wird neben dem Ohrenauch für den Gaumenschmaus gesorgt sein.

Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf.
Der Eintritt ist frei – Spenden werden zur Finanzierung des Nachmittags erbeten!

Im Namen aller Mitwirkenden lädt der Heimatverein alle sangesfreudigen Gäste aus Nah und Fern, alle Musik- und Heimatfreunde und natürlich die Tiroler selbst ganz herzlich ein,
zum Volksliedersingen 2015 kräftig mit einzustimmen.

* * *

Enrico Münzner, Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

36. Erzgebirgs-Rundfahrt am 10.05.2015

Auch 2015 wird wieder ein Radsportgroßereignis im Raum Erzgebirge zur Austragung kommen. Die Erzgebirgs-Rundfahrt wird zum 36. Mal quer durch die Region führen. Dabei wird es in Gornau zwischen **09:30 und 10:00 Uhr** auf der Chemnitzer Straße zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Chemnitzer
Polizeisportverein e. V.

Veranstaltungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Freitag, 08. Mai 2015, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau – Grüner Saal „Lenareise – Mit Kajaks auf Sibiriens mächtigem Fluss“ – Eine Reise-Dia-Show mit Ronald Prokein

Der Rostocker Abenteurer Ronald Prokein umradelte für den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekord die Erde, lief durch Europa und fand u.a. den kältesten bewohnten Ort der Welt.
Über einige seiner Abenteuer berichtete er wiederholt zu Dia-Shows in der Stadtbibliothek Zschopau.

Eintritt: 6,00 Euro im Vorverkauf oder 8,00 Euro an der Abendkasse
Einlass: 18:45 Uhr – Freie Platzwahl!
Kartenreservierungen in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725/287 191

Vorschau Juni 2015

Vom **10.04.2015 bis 19.06.2015** finden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg die **10. Ostdeutschen Krimitage** unter dem Titel **Mord-Ost** statt.
Zu den ostdeutschen Krimitagen werden hauptsächlich sächsische Krimi-Schriftsteller aus ihren Werken lesen.
Auch kriminelle Gäste aus anderen Bundesländern sind eingeladen!
Am Freitag, dem 08. Mai 2015, wird es in Zschopau auf Schloss Wildeck ziemlich kriminell zu gehen.

Die **„Lange Kriminacht auf Schloss Wildeck“ startet 19:00 Uhr! Ein Mords-Vergnügen erwartet Sie!**
In der Bibliothek und in den verschiedensten Räumlichkeiten des Schlosses finden mörderische, gruselige Begegnungen statt.
Es haben sich folgende Autoren für den Abend angekündigt:
Ralf Alex Fichtner
Claudia Puhlfürst
Ethel Scheffler
Uwe Schimunek
Wolfgang Schüler

In den Lesungs-Pausen wird es einen Büchertisch sowie Gesprächsmöglichkeiten und eine Signierstunde mit den Autoren geben. Für den kleinen Durst und Hunger gibt es Leckereien,

die von den Mitgliedern des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V. vorbereitet werden.
Dieser besondere Abend im Schloss Wildeck wird von der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“, vom Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. und vom Förderverein Schloss Wildeck e.V. organisiert.
Weitere Informationen unter **www.mord-ost.de**

Eintritt zur Abendveranstaltung: 10,00 Euro
Kartenreservierungen sind in der Stadtbibliothek Zschopau, Telefon 03725/287 191 oder unter stadtbibliothek@zschopau.de, möglich.

---

16. Zschopauer Classic

Am **31. Mai 2015 findet ab 09:00 Uhr** die nunmehr 16. Auflage der „Zschopauer Classic“ für historische Renn- und Sportfahrzeuge statt. Dabei kommt es zur Austragung von Wertungsläufen im „ADMV Classic-Cup“ in den Klassen 1 - 10. Einige Klassen davon werden nochmals in Untergruppen unterteilt. Die Fahrtleitung übernimmt wie schon in den letzten drei Jahren der MSC Schwartenberg e.V., Unterstützung gibt es dabei erneut von der Interessengemeinschaft Classic-Rennsport Zschopau und der Stadt Zschopau. Die Organisatoren belassen es auf Grund der guten Erfahrungen in den letzten Jahren bei der rund einen Kilometer längeren Rennstrecke – diese führt nunmehr vom Start aus über den Kreisverkehr am Zschopauer Einkaufszentrum (OBI/Kaufland) bis zum Ende des Zubringers zur Schnellstraße B 174. Das Organisationsteam rechnt mit einem großen Starterfeld, wobei Fahrer unter anderem aus Frankreich, Tschechien und der Schweiz dem Motorsport-Highlight internationales Flair verleihen werden. Das Fahrerlager befindet sich auf dem Gelände der „Regionalverkehr Erzgebirge GmbH“ (ehem. Autobus GmbH Sachsen) in Zschopau, Chemnitzer Str. 94. Am Samstag (30.05.2015) vor dem Rennen ist das Fahrerlager ab 12 Uhr für Teilnehmer und Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hinweis: Die Strecke, beginnend an der „Star“-Tankstelle (ehem. Aral), ist am Renntag (31.05.2015) von 8 Uhr bis ca.17 Uhr voll gesperrt. (OW)

Die Zu- und Abfahrt Zschopau Nord zur B 174 wird gesperrt sein. Die Umleitung ist ausgeschildert. Die Besucher werden aufgefordert, die Mittelinsel im Kreisverkehr am Einkaufsmarkt nicht zu betreten.

Der Veranstalter

! VORANKÜNDIGUNG !

„Ab durch die Mitte“ in Klein Tirol beim Dittmannsdorfer Kinder- und Vereinsfest 2015

am 13. & 14.Juni rund um den Sportplatz zu Klein Tirol

Wenn`s mal „Ab durch die Mitte“ geht, dann wird es fetzig und es geht ruck zuck. Etwas ganz wichtiges steht im Mittelpunkt, etwas bei dem man einfach mittendurch muss! So wie beim jährlichen Kinder- und Vereinsfest in Klein Tirol, bei dem es für die Kinder richtig fetzig zugeht und ruck zuck etwas auf die Beine gestellt wird. Eine Veranstaltung, die in Tirol einfach seit Jahren im Mittelunkt steht: in der Mitte des Jahres, mitten im Dorf, aus unserer Mitte heraus für das, was bei uns ganz besonders im Mittelpunkt steht: die Kinder & ein frohes Mit(t)einander!

In Dittmannsdorf ist das **große Kinder- und Vereinsfest** seit Jahrzenten so für Klein & Groß der gemeinsam mit einem Höhepunkt um gemeinsam mitten in den Sommer hinein zu feiern.

An zwei Tagen, **am 13. und 14. Juni** geht es also erneut auf dem **Dittmannsdorfer Sportplatz** „ab durch die Mitte!“ Hauptanliegen ist und bleibt das Kinderfest, doch mit weiteren Angeboten wie sportlichen Vorhaben, abendlichem Tanz und dem Zeltgottesdienst wird es wieder zu einem richtigen Dorffest wie aus dem Bilderbuch!

Das Wichtigste sind jedoch die Besucher, die das Kinder- und Vereinsfest mit Leben erfüllen und nicht zuletzt so die umfangreichen Vorbereitungen honorieren.
Deshalb möchten alle Mitwirkenden schon jetzt alle Dittmannsdorfer ebenso wie alle Gäste von nah & fern recht herzlich einladen kräftig mitzufeiern. Reservieren Sie sich den Termin und lassen Sie den Start in den Sommer zu einem Mittelpunkt für Ihre Familie werden!

Mit der besten Mischung aus gut Bewährtem und vielen neuen Ideen, darf sich auf ein umfangreiches Festprogramm gefreut werden – heute schon ein kleiner Ausblick:

Der Samstag startet erneut mit einer **Nordic Walking Tour** für jedermann. Wer dabei sein will, sollte sich **09:30 Uhr am Sportplatz** einfinden. Traditionell gibt es Wildgulasch zur Mittageszeit. Der Samstagnachmittag und Abend steht natürlich ganz im Zeichen der „kleinen Tiroler!“ Viel Kraft und Ehrgeiz haben alle Beteiligten wieder eingesetzt, um den Tag für die Kinder zum tollen Erlebnis zu machen. So etwas gibt es nicht überall – aber natürlich in Klein Tirol. Unser kleiner Ort hat sich mit seinem Kinderfest, welches seinesgleichen in der ganzen Region sucht, einen Namen gemacht.
Pünktlich **15:00 Uhr** öffnet das Festzelt. Mit einem kleinen **Eröffnungsprogramm** fällt der Startschuss für einen bunten Nachmittag, der sicher für jedes Kinderherz etwas zu bieten hat. Start frei! **Für die nächsten fast 3 Stunden laden nun über 20 Spiel- und Spaßstationen jedes Kind zum Austoben ein und manche Überraschung steht bereit.** Fast alle Dittmannsdorfer Vereine

und Einrichtungen sind mit von der Partie und tragen mit ihren Angeboten und Ideen zum Gelingen des Nachmittags bei. Nicht fehlen wird dabei zum Beispiel auch eine Hüpfburg, die Mini-Motorradstrecke, Basteln und Kinderschminken. Tierisch geht es beim Ponyreiten und der Kaninchenschau zu und bei Schau- und Tanzdarbietungen wird man zum Staunen gebracht.

Auch die Jugendlichen und Erwachsen dürfen sich bei besonderen Angeboten ausprobieren.
Die weiteren Überraschungen sollen aber hier noch nicht verraten werden. Im Sportlerheim darf man es sich bei hausgemachtem Kaffee und Kuchen in unserer **„Kaffeestube"** gemütlich machen.

Für dies und noch viel mehr heißt es: „Ab durch die Mitte".
Um 18:00 Uhr findet der bunte Kinderfestnachmittag mit einer **Bühnendarbietung** seinen Höhepunkt bevor man danach am Lagerfeuer **Knüppelkuchen backen** kann.
So traditionell wie das Fest selbst, wird es enden und zwar mit der Entzündung des **Abschlussfeuers gegen 21:30 Uhr**.

Während für die Kinder ein erlebnisreicher Tag zu Ende geht, heißt es für die Erwachsenen noch bis weit mitten in die Nacht hinein im Festzelt beim **Sommernachtstanz** zu feiern (Eintritt frei).Neben toller Musik, sorgen **Einlagen der Dittmannsdorfer Tanzgruppen** für Stimmung.

Für Leib und Seele ist mit Leckerem vom Grill und Getränken ganztägig gesorgt und ein großes Festzelt als Mittelpunkt bietet das richtige Ambiente eines richtig originalen Dorffestes.
* * *

Zum wiederholten Mal wird nun anlässlich des Festes am **Sonntag, dem 14. Juni, 10:30 Uhr** zu einem
ZELTGOTTESDIENST

mit Pfarrer Uwe Büttner und dem Dittmannsdorfer Posaunenchor eingeladen.
(für die ältere Generation werden Stühle im Zelt bereit stehen)

Nach dem Gottesdienst wird noch einmal der Grill angeworfen und bei Speis und Trank steht guten Gesprächen zum Festausklang nichts im Wege.

Zum jetzigen frühen Zeitpunkt können leider noch keine detaillierteren Informationen bekannt gegeben werden, diese erscheinen jedoch zusammen mit dem vollständigem Festprogramm im Vorfeld unter anderem auf Plakaten, im Dittmannsdorfer Heimatblatt und der regionalen Presse.

Mit FEIERN – mit MACHEN ! – „Wir laden die Vereine unserer Nachbarorte ein - dabei zu sein!

Seit Jahrzenten sind fast alle Dittmannsdorfer Vereine und Einrichtungen uneigennützig bemüht, das Kinder- und Vereinsfest vielseitig auszugestalten.

An dieser Stelle möchten wir nun auch die Vereine und Gruppen aus den beiden andern Ortsteilen unserer Gemeinde, aus Gornau und Witzschdorf sowie der Umgebung, einladen mit dabei zu sein. Wenn Sie Interesse haben, sich insbesondere im Sinne der Kinder mit ihrem Verein am Fest zu beteiligen, sind Sie ganz herzlich willkommen! Ob auf der Bühne, mit einem Stand, einer Präsentation oder einer Spielstation - der Kreativität und ihren Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt! Ihre Beteiligung kann nur ein Gewinn sein: präsentieren Sie sich in einer breiten Öffentlichkeit, gestalten sie ihre Nachwuchsarbeit und sorgen sie mit ihrem Zutun für viele frohe Kinderherzen. In den Vorjahren nutzten bereits einige diese Chance und es hat sich für sie nicht nur gelohnt sondern noch dazu richtig viel Spaß gemacht.
* * *

Doch Ideenreichtum und Einsatz reichen auch bei einem Kinderfest leider nicht aus. Unser Fest wird erneut auf viele Sponsoren und Helfer angewiesen sein. Nur durch diese unerlässliche Unterstützung konnte das Fest über so viele Jahre überhaupt stattfinden.

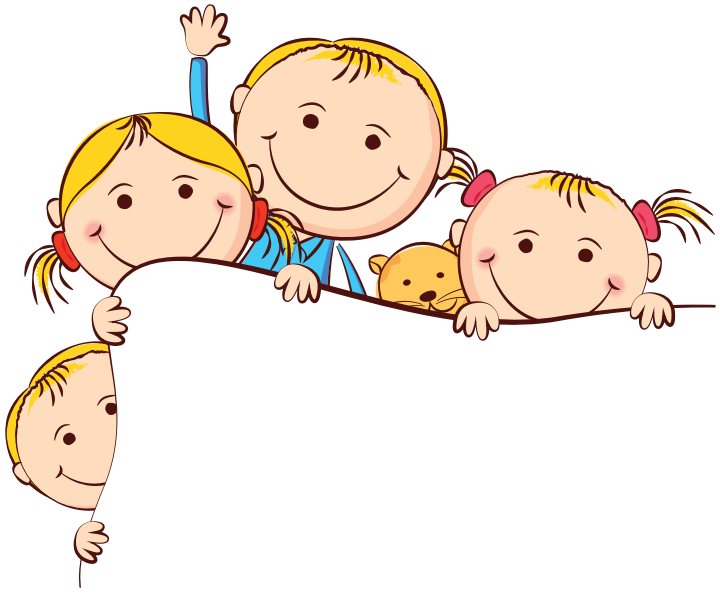
Wie in den Vorjahren wird es dazu wieder eine große Spendenaktion geben und die Gewerbetreibende möchten wir mit einem eigenen Aufruf erneut um diese wichtige Hilfe bitten.

Alle Kinder & Mitwirkenden hoffen auf Ihr Engagement!

Wenn Sie sich am Fest beteiligen möchten, als Helfer oder Sponsor mit dabei sein wollen, dann wenden Sie sich bitte an den:
Heimatverein Dittmannsdorf e.V.
Neue Straße 18, 09573 Dittmannsdorf
Tel.: 03735/5225 oder 0172/3786549
Mail: heimatverein@dittmannsdorf.com

Vor allem im Sinne der Kinder bedanken wir uns schon an dieser Stelle für Ihre Unterstützung! Ganz Dittmannsdorf freut sich schon jetzt auf ein stimmungsvolles Fest mit vielen tollen Erlebnissen, vielen Gästen und natürlich mit vielen frohen Kindergesichtern, die mit der Sonne um die Wette lachen. Viele, viele Gründe also – um beim Dittmannsdorfer Kinder- und Vereinsfest einmal „Ab durch die Mitte" zu gehen !

Enrico Münzner (Heimatverein Dittmannsdorf e.V.)
& die beteiligten & mitwirkenden Vereine/Einrichtungen
* alle Angaben ohne Gewähr



AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Witzschdorfer Heimatstube (Schulstraße 9 – ehemaliges Gemeindeamt) ist jeden Dienstag von 15:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Viele Ausstellungsstücke zeugen von den zahlreichen Handwerkern und Gewerbetreibenden, die es in Witzschdorf einst gab. Unter anderem sind Sattlerwerkzeug von Heinrich Hunger und eine Bürste der „Feinen Mass-Schneiderei Louis Ihle“ zu sehen; beides stellte Frau Gisela Charlet zur Verfügung. – In den folgenden Ausgaben des Amtsblattes wird deshalb über Handwerk und Gewerbe in Witzschdorf zu lesen sein. Im heutigen Teil wird das Oberdorf vorgestellt.

Bürste der Schneiderei Ihle (Leihgabe von Frau Charlet).

Die Berichte beruhen meist auf mündliche Aussagen und sind oft unvollständig. Wer zu den einzelnen Geschäften noch genauer Auskunft geben kann oder noch Bilder hat, melde sich bitte in der Heimatstube. Für Hinweise sind wir immer dankbar. – Dem Team der Heimatstube sei an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung gedankt.

Handwerk und Gewerbe in Witzschdorf (I) - „vom Weiße-Baumeister bis zur Post-Meta“ -

Trichinenbeschauer Frenzel
Hauptstraße 7: Im alten „Bach-Otto-Haus“ lebte der Witzschdorfer Trichinenbeschauer Louis Frenzel. Wenn eine Schlachtung stattfinden sollte, musste diese zuerst bei ihm angemeldet werden. Seine Aufgabe war es, das Fleisch auf Parasiten (Trichinen) zu untersuchen. Außerdem übernahm er das Bördeln von Wurstbüchsen. Frenzel war bis Mitte der 1940er Jahre tätig. – Das Haus, in welchem bis 1911 das erste Gemeindeamt Witzschdorfs war, wurde 1984 abgerissen. Heute befindet sich dort die Garage von Familie Wondraczek.

Das „Bach-Otto-Haus“ um 1930.

Baugeschäft Weiße
Hauptstraße 11: In dem 2002 abgerissenen Gebäude (auf dem rechten, freien Grundstück unterhalb des Fachwerkhauses Weißes Erben) befand sich das Baugeschäft Weiße. Als erster Baumeister ist Carl Weiße bekannt; er hatte bereits 1886 einen Plan für die Witzschdorfer Kirche entworfen; als der Bau zehn Jahre später begann, entschied man sich jedoch für den Entwurf der Zschopauer Gebrüder Oestreich. Sein Sohn Emil Weiße war hauptsächlich als Zimmermeister tätig; von ihm stammen die Inneneinrichtung der Martin-Luther-Kirche sowie das Orgelgehäuse. Später übernahmen sein Sohn Karl Weiße und schließlich sein Enkel Fritz Weiße das Geschäft. Karl Weiße wurde nachgesagt, dass er im Verhältnis 1:1 mische – 1 Schaufel Zement auf 1 Zentner Sand! Viele Häuser in Witzschdorf wurden von ihm gebaut; auch die Stützmauer im Unterdorf ist sein Werk. Es waren sogar mehrere zusätzliche Arbeiter beschäftigt, u.a. Martin Weißbach (vom Kalkofen) und Willy Grießhammer als Handlanger. – Das Baugeschäft bestand bis Ende der 1960er Jahre.

Strumpffabrik Frenzel
Hauptstraße 12: Ursprünglich befand sich im Haus von Sabine Weigelt die Tischlerei von Karl Frenzel. 1893 erlangte er die Schankgerechtigkeit, d.h. er durfte öffentlich Bier ausschenken. Damit wurde gleichzeitig eine kleine Gaststätte eingerichtet und Frenzel durfte sich fortan „Restaurateur“ nennen. Nach etwa 20 Jahren wurde dieses Recht wieder entzogen und die Kneipe geschlossen. – Um 1910 richtete Frenzel im hinteren Anbau eine kleine Strumpffabrik ein, in der noch bis in die Nachkriegszeit hinein produziert wurde.

Schuster Erler
Hauptstraße 13: In dem heute leer stehenden Haus arbeitete der Schuster Heinrich Erler mit seiner Frau Elsa von 1888 bis 1948, also genau 60 Jahre lang. Die Schusterstube befand sich auf der Hofseite im Raum hinten links.

Schuster Grießhammer
Hauptstraße 16: Das Gebäude wurde 1885 als Wohn- und Spritzenhaus der Feuerwehr gebaut; im Keller befanden sich außerdem zwei Arrestzellen für Diebe und Landstreicher. Bis 1947/48 übte hier der Schuster Willy Grießhammer sein Handwerk aus. Er war ein echtes Witzschdorfer Original; noch heute ist er unter dem Spitznamen „Weißer Schnee“ bekannt. Sein Leben war von schweren Schicksalsschlägen geprägt: Nachdem er frühzeitig Witwer geworden war,

Schuster Willy Grießhammer

verlor er kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges seinen einzigen Sohn Heinz; im hohen Alter ertrank er in der Zschopau. – Das Haus wurde 1981 teilweise abgetragen und das Eigenheim von Familie Sonntag angebaut.

Umbau des Spritzenhauses 1981

Schneider Sonntag
Hauptstraße 16: Nach dem Ausbau des Hauses 1981/82 war hier der Schneider Dieter Sonntag bis Mitte der 1990er Jahre tätig. Im oberhalb liegenden, heute abgerissenen Haus Hauptstraße 11 (zuvor Baugeschäft Weiße) betrieb er auch ein Textilgeschäft, wo Simone Vogler als Verkäuferin arbeitete.

Anbau des Eigenheimes Familie Sonntag 1982

Schuster Ulbricht
Hauptstraße 18: Im heutigen Wohnhaus von Edith Schönherr befand sich die Werkstatt vom Schuster Richard Ulbricht (Großvater von Siegfried Ulbricht), der hier seit 1898 tätig war und nebenbei auch etwas Landwirtschaft betrieb. Ulbricht übte seinen Beruf bis Mitte der 1940er Jahre aus.

Das „Ulbricht-Schuster-Haus“ um 1910

Sattler Hunger
Hauptstraße 19: Der Bauer Heinrich Hunger (Großvater von Gisela Charlet) war gelernter Sattler. So konnte er sich durch Sattlerarbeiten einen Nebenverdienst schaffen. U.a. fertigte er Geschirre für die Bauern an und besserte Polstermöbel aus. Später zog Hunger in das kleine Haus Hauptstraße 26 gegenüber vom Oehme-Gut; er starb 1977. Das Gehöft, das er von Fritz Kern gepachtet hatte, ist heute im Besitz von Familie Hauck.

Gaststätte Richter
Hauptstraße 22: Im heutigen Wohnhaus von Familie Weitzmann befand sich einst eine Gaststätte. Um 1870 wurde hier eine einfache Kneipe eingerichtet; es gab weniger Speisen, dafür aber umso mehr alkoholische Getränke. Später wurde dieser Getränkeausschank noch um eine Materialwarenhandlung ergänzt. Nach Heinrich Findeisen, Carl Louis Fritzsche (Urgroßvater von Siegfried Schönherr) und Bruno Görner übernahmen schließlich Otto Richter und dessen Sohn Walter Richter das Geschäft. Der nebenbei betriebene Bierhandel gab der Gaststätte den Namen „Bierrichter“. Nachdem Walter Richter 1933 zum Bürgermeister

Der „Bierrichter“ um 1925

gewählt worden war und in das Gemeindeamt umzog, verpachtete er die Gaststätte an Walter Bergd. Mit dem Ende seiner Amtszeit 1945 wurde Richter erneut Gastwirt. – Nach der Schließung der Gaststätte wurde 1955 im Anbau die Schwesternstation eingerichtet (heute abgerissen). Der Bierhandel wurde von Efim Gahut noch bis Mitte der 1990er Jahre weiterbetrieben.

Schmied Weißbach
Hauptstraße 23: Im „Graubner-Haus“ (heute abgerissen, Standort Eigenheim Gläser / Wondraczek) befand sich die Werkstatt vom Hufschmied Emil Weißbach; die Schmiede wurde Anfang der 1930er Jahre von Otto Dathe übernommen und 1935 in das Haus oberhalb des Gasthofes verlegt.

Schneider Ihle
Hauptstraße 27: Im einstigen Wohnhaus von Elsa Püschmann und Heinz Dathe befand sich eine Schneiderei, die Ernst Emil Günther im Jahre 1887 einrichtete. 1901 übernahm Louis Ihle die Werkstatt, der unter der Bezeichnung „Fein-Maßschneiderei“ warb. Bis in die 1950er Jahre übte auch sein Sohn Siegfried Ihle das Schneiderhandwerk aus.

Schneider Klaffke
Hauptstraße 29: Der 1945 als Umsiedler zugezogene Schneider Hermann Klaffke arbeitete bis in die 1960er Jahre im heutigen Wohnhaus von Familie Kräusel. Auch der Ortsgendarm Max Wolf („Sheriff“) wohnte hier.

Post
Hauptstraße 30: Im Haus von Familie Lindner befand sich von 1942 bis 1992 die Witzschdorfer Poststelle. Postagenten waren Meta Dubielzig („Post-Meta“), Marie Hofmann („Post-Mariechen“) und Gisela Günther. Ursprünglich wurden die Postsendungen jeden Morgen mit dem Zug gebracht. Da es sehr beschwerlich war, die Post mit dem Handwagen das ganze Dorf hinaufzuziehen, übernahm 1944 Siegfried Kirsch mit seinem Pferdegespann den Transport des Postgutes. Später wurde die Post dann per Auto aus Flöha gebracht. Am 1. Juli 1992 wurde die Poststelle in Witzschdorf geschlossen.

Postagentin Marie Hofmann.

Elektriker Reichel
Hauptstraße 30: In der ehemaligen Post war ein regelrechter „Allroundman“ zu finden: Kurt Reichel. Er war als Elektriker und Sanitäter bei der Feuerwehr tätig (1940er/1950er Jahre).

Rr

ANZEIGEN

Neues Auto?
Hier gibt`s die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Vertrauensfrau
Katrin Löwe
Tel. 03725 340700
katrin.loewe@HUKvm.de
Hauptstr. 73
09434 Krumhermersdorf
nach telef. Vereinbarung

Vertrauensmann
Jürgen Thierfelder
Versicherungsfachmann
Tel. 03725 780906
juergen.thierfelder@HUKvm.de
Am Erlengrund 2
09430 Drebach
Mo, Di 16 – 19 Uhr

Vertrauensmann
Veit Engert
Tel. 03725 6379
veit.engert@HUKvm.de
Am Sportplatz 3
09437 Witzschdorf
Di, Fr 18:00 – 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gasthof Witzschdorf
Tel. 03725/6680 - Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de
Feiertag der Mütter!
Sonntag, 10. Mai 2015 ab 12.00 Uhr
3-Gang-Überraschungsmenü
+ 1 Glas Sekt für Frauen
für nur 15,50 €
pro Person
Reservieren
Sie schon jetzt!

ANZEIGEN

Am 10. Mai ist Muttertag
GROSSER PFLANZEN-VERKAUF IM MAI
Wir haben für Sie am
09.05.2015 von 8.00-16.00 Uhr &
10.05.2015 von 9.00-11.00 Uhr geöffnet.
Gartenbaubetrieb und Blumenfachgeschäft
Gärtnerei Konrad Müller
Chemnitzer Str. 82 • 09405 Gornau
Tel. 03725 / 52 57 Fax: 34 01 66

WG
Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG
Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.
Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de
Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.
Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN
Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de
Zschopau . R.-Breitscheid-Str. 26
Di., Do. 09 -17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr
Tel. 03725 / 23647

elektro-anlagen-müller
Inhaber Robert Müller
eam Zschopau
klassische Elektroinstallation
Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau
Gabelsbergerstraße 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

DESIGN
PRINT
FINISHING
bd druckerei dämmig
info@druckerei-daemmig.de
START
GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!

Warum eine Kopie, wenn man das Original haben kann?

Der Golf LOUNGE.
Serienmäßig mit 5 Jahren Garantie.*

Sichern Sie sich das umfangreiche Ausstattungspaket zum absolut günstigen Preis und landen Sie einen Hit: mit dem Golf LOUNGE. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

Golf "LOUNGE" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 113,0 g/km.
Ausstattung: Alufelgen, el. Fensterheber, ParkPilot, 7x Airbag, Climatronic, Mittelarmlehne, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad uvm.

Sonderzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	19.349,48 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,12 %
Effektiver Jahreszins:	1,12 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	10.328,00 €
Monatliche Leasingrate:	**111,00 €[2]**

[1] Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.400 € am Beispiel des Sondermodells Golf LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur LOUNGE" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. * 5 Jahre Garantie bei den CLUB & LOUNGE Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

5 Jahre Garantie.* Bis zu

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Krauß GmbH
Waldkirchener Straße 20, 09405 Gornau
Tel. +49 3725 29080, www.autohaus-krauss.de

FLEISCHEREI GÖHLER GmbH

09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c
Tel. (03725) 84038

Bauen für die Zukunft durch Qualität

Baugeschäft
Werner Bräuer • Gornau

Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

- Baureparaturen aller Art
  - Kläranlagen
  - Schornsteinsanierung
  - Pflasterarbeiten

09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de

NEUERÖFFNUNG AM 04.05.2015
telefonische Anmeldung ab 01.05.2015

Praxis für Physiotherapie
Jeffrey Backhaus

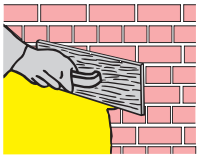
IMPULS
Dorfstraße 22a
09437 Börnichen
Tel.: 037294 / 240093 • Handy: 0157 / 52578663

HERRMANN
Orthopädie-Schuhtechnik

Hauptsitz: Str. d. Einheit 242 09423 Gelenau
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
zusätzlich Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
MVZ Gornau: Mo 15.00 - 18.00 Uhr
Tel. 03 72 97 / 79 57 · 01 73 / 6 92 68 74
Hausbesuche

- moderne orthopädische Schuhe
- individuelle Einlagen
- Diabetikerversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Schuhreparaturen aller Art
- fußgerechtes Schuhwerk
- elektronische Fußbelastungsmessung

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN



Baugeschäft
Steffen Musch
Meisterbetrieb Hochbau

Eigenheimbau, Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten,
Innen- und Außenputz, Stukturputze, Fassadendämmung
Natursteinverlegung: - Treppen - Fußböden, Trockenbau

Räucherhütte 5a
09437 Börnichen
Tel./Fax: 037294 / 90 59 6
Mobil: 0175 / 80 76 695

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 **Olbernhau**
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 **Freiberg**
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung
kummerlöwe